

Zeitschrift: Der Geschichtsfreund : Mitteilungen des Historischen Vereins Zentralschweiz
Herausgeber: Historischer Verein Zentralschweiz
Band: 96 (1943)

Artikel: Hundert Jahre Historischer Verein der V Orte
Autor: Weber, Peter Xaver
Kapitel: Der Geschichtsfreund : Allgemeines
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-118241>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Geschichtsfreund

Allgemeines — Systematische Uebersicht über die bisher erschienenen Arbeiten Uebersicht über die Illustrationen — Tausch

Allgemeines

Das Vereinsorgan wurde von Jos. Eutych Kopp „Geschichtsfreund“ benannt. Er gewährt Einsicht in die Vereinsgeschäfte seit 1843 und in die Tätigkeit der einzelnen Sektionen, erinnert an die hingeschiedenen Mitglieder und bringt periodisch die vielbeachteten Mitgliederverzeichnisse. Als hauptsächliche Fundgrube der urschweizerischen Forschung liegt er in rund hundert Bibliotheken des In- und Auslandes auf. Die Benützung wird durch Registerbände wesentlich erleichtert. Die Zeit erforderte vor allem die Oeffnung der Archive und die Drucklegung von Urkunden, aber auch von andern Quellen: Rödel, Urbare, Annalen, Chroniken, Jahr- und Bürgerbücher. Ferner schlossen sich an: Beiträge zur Urgeschichte (während Jahrzehnten die einzigen für die Innerschweiz) und Abhandlungen zur Familien- und Personen-, zur Orts-, Kirchen-, Kultur-, Kunst-, Rechts- und Literatur-Geschichte; die Uebersicht der Landammänner und Schultheissen der V Orte, sowie Beiträge aus den Gebieten der Hülfswissenschaften der Geschichte.

Im Jahr 1854 trat eine Aenderung der Rubrizierung ein. Die Nekrologie setzten 1860 ein, so daß in der Folge die Erinnerung an die Mitglieder und Mitarbeiter festgehalten wurde. Die Literaturübersicht der V Orte umfaßt die Zeit von 1879—1925. Die Auflage begann 1843 bescheiden mit den von Einsiedeln gestifteten 100 Freiexemplaren. 1863 übernahm der Verein 335 Exem-

plare à 2½ Franken; 1879 bestellte er 480 Exemplare; 1915 benötigte er 680 und im Jahr 1924: 740 Exemplare. Die anfänglichen Jahresbeiträge der Mitglieder betrugen Fr. 3.50, 1850 aber 5 Fr. oder 35 alte Batzen, seit 1920 infolge Erhöhung des Papierpreises und der Druckkosten 6 Fr. plus Porto.

Verspätungen in der Herausgabe infolge folgenschwerer Ereignisse, zum Beispiel 1847 und 1940, konnten die Lust und Liebe zu wissenschaftlichen Arbeiten nicht hindern. „Da bietet die Geschichte eine Leuchte durch die Irrgänge unerwarteter Ereignisse und zeigt zwischen den Trümmern der Vergangenheit die Saatkörner und Keime der Zukunft“, so äußerte sich der Berichterstatter im Jahrgang 1847. Die in die Furche der Zeit 1843 gelegten Keime waren gesund und sind in der Folge zu reifen Früchten gediehen.

Ueber die Illustrationen gibt eine besondere Aufstellung die wünschbare Uebersicht.

Systematische Uebersicht über die bisher erschienenen Arbeiten

Quellen: a) Urkunden und Briefe.

Briefe betr. den Nikodemitenhandel in A r t h 1655. Denier 36, 167—210.

Urkunden, Regesten der Gemeindelade A l p n a c h.

1345—1609. Schneller J. 30, 291.

— zur Geschichte des Frauenklosters hl. Kreuz, A l t - d o r f 1611—1718. Gisler Josef 37,39.

— zur Geschichte von A l t i s h o f e n 1303—1571. Schneller 13, 216.